

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 27. MÄRZ 2025**



ERRICHTUNG EINES RADWEGES VOR EVANGELISCHER SCHULE AM KARLSPLATZ

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Magistratsabteilungen 28, 42 und 46 mögen prüfen, ob durch eine Flächenänderung im Bereich vor der Evangelischen Schule ein alternativer Radweg hinter der Baumreihe geschaffen werden könnte und das Prüfungsergebnis der Frau Bezirksvorsteherin mitzuteilen, um eine weitere Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission zu ermöglichen.

BEGRÜNDUNG:

Täglich kommt es am Karlsplatz vor der Evangelischen Schule zu gefährlichen Situationen. Der begrenzte Platz, zahlreiche Kinder und die stark frequentierte Radwegverbindung führen immer wieder zu Konflikten.

Die eingeführte Begegnungszone hat bislang kaum Verbesserungen gebracht. Daher braucht es eine umfassende Neugestaltung des Schulvorplatzes, um die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen und gleichzeitig den Radverkehr flüssig zu halten.

Der Radweg soll hinter die erste Baumreihe verschwenkt werden, um mehr Platz vor der Schule zu schaffen. Dieser Bereich soll zudem deutlich vergrößert und mit Pollern geschützt werden, um eine sichere Trennung der Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten.

Ein Zebrastreifen über den Radweg soll klar signalisieren, dass Kinder Vorrang haben.

Zusätzlich soll ein Schülerlotse während der Schulbeginn- und -endzeiten mit einer Kelle das sichere Queren ermöglichen.

Diese Maßnahmen würden sicherstellen, dass alle Kinder gefahrlos in die Schule gelangen, während der Radverkehr weiterhin reibungslos fließt.

Pascal Riepl
Bezirkvorsteherin Stellvertreter



Version 2 - 26.03.2025